

Für die Zukunft gesattelt.

TOP 4

Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2021 für das Jobcenter Kreis Warendorf

03.02.2021



Gliederung

I. Zahlen, Daten, Fakten

II. Strategische und geschäftspolitische Schwerpunkte im Jahr 2021

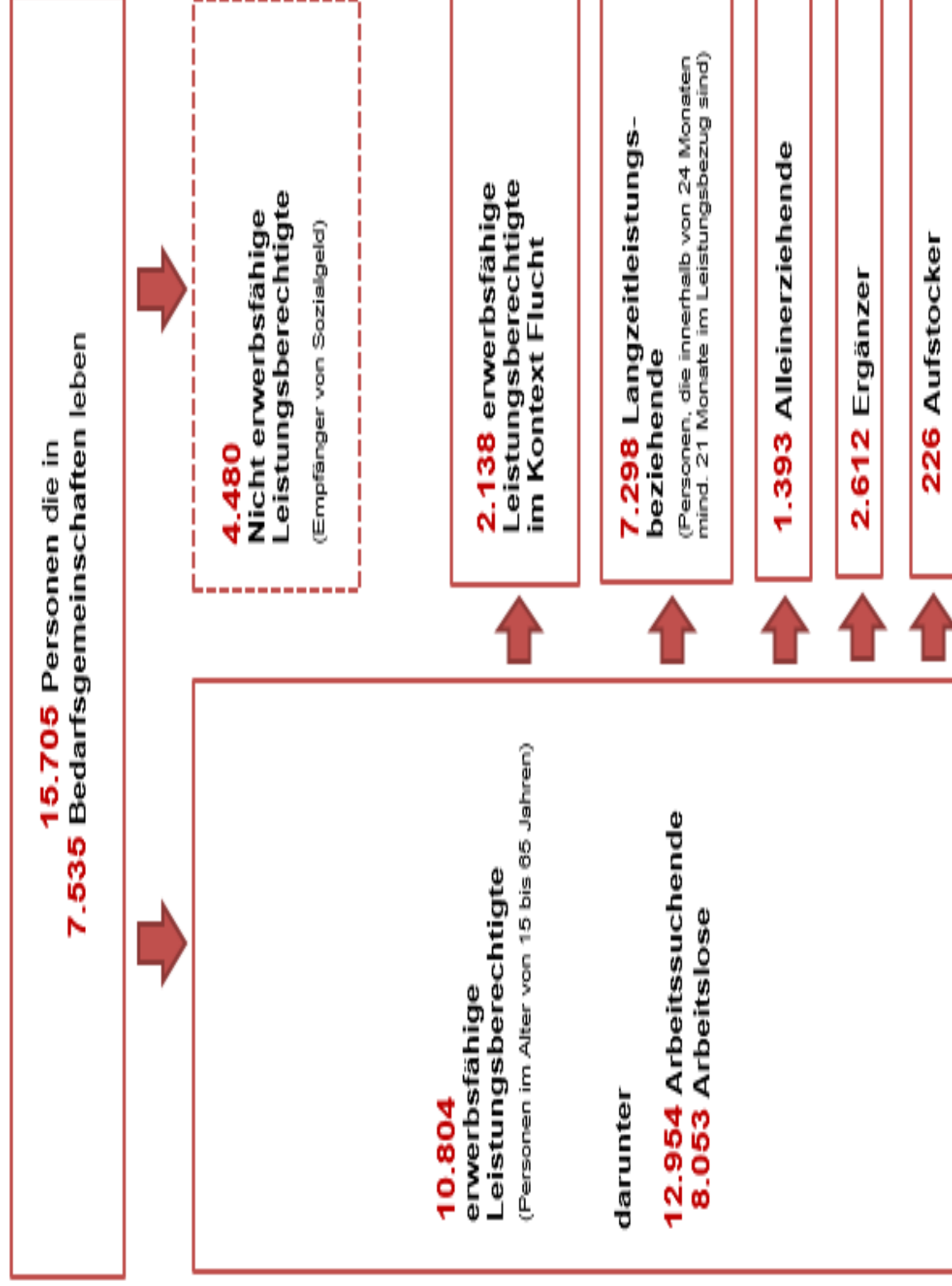
III. Fazit

I. Zahlen, Daten, Fakten

Konjunktur und Arbeitsmarkt

- **Konjunktur**
 - starker Rückgang von Konjunktur und Wirtschaft durch Corona-Pandemie
 - Annahme der Bundesregierung:
 - Rückgang der Wirtschaftsleistung im Jahr 2020 um 5,5 %
 - Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 von 4,4 %
- **Regionaler Arbeitsmarkt**
 - 94.471 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (+1,3 % zum Vorjahr)
 - 58,8 % Dienstleistungssektor
 - 39,8 % produzierenden Gewerbe
 - 11 % Branchen mit Potential für Geringqualifizierte
 - Ansiedlung von Amazon im 3. Quartal 2020: zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich Lager/ Logistik
 - Gesamtarbeitslosenquote (Oktober 2020): 5,1 %, NRW: 7,7%, Bund: 6,0%
 - Arbeitslosenquote SGB II (Oktober 2020): 3,0%, NRW: 5,0%, Bund: 3,4%

Struktur der Leistungsberechtigten



Berichtsmonat: Oktober 2020

Finanzen und Personal

- **voraussichtliche Bundeszuweisungen**

- Verwaltungsbudget 14.309.138 €
- Eingliederungstitel 13.014.728 €

Geplante Umschichtung aus dem Eingliederungstitel in das Verwaltungsbudget i. H. v. rd. 549.000 € → rd. 12 Millionen € für Eingliederungsleistungen verteilt auf zwei Produkte: „Grundsicherung für Arbeitsuchende“, „Werkcampus“

- **Personal**

- 186,0 Stellen Sachgebiete aktivierende u. passive Leistungen, Verwaltung
- 10,5 Stellen Bereich Bildung und Teilhabe
- 6,5 Stellen Unterhaltsheranziehung (Sozialamt)
- 4,0 Stellen IT-Fachbetreuung und Digitalisierung

→ 207 Planstellen

II. Strategische und geschäftspolitische Schwerpunkte im Jahr 2021

Zielvereinbarung 2021

- **Verringerung der Hilfebedürftigkeit**
Monitoring: Entwicklung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt, der Leistungen für Unterkunft und Heizung auch im Vergleich zum Vorjahr (VJ)
- **Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit**
Zielindikatoren: absolute Zahl der Integrationen sowie die Integrationsquote, Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Frauen
 - absolute Zahl der Integrationen liegt nicht unter der des VJ
 - Integrationsquote sinkt gegenüber dem VJ um nicht mehr als 3,0 %
 - Abstand der Integrationsquote von Frauen und Männern in 2021 verringert sich um 1,2 Prozent-Punkte
- **Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug**
Zielindikatoren: Veränderung des jahresdurchschnittlichen Bestandes an LZB
Veränderung der absoluten Zahl der Integrationen von LZB
 - der durchschnittliche Bestand an LZB sinkt gegenüber dem VJ um mind. 2,8 %
 - die absolute Zahl der Integrationen von LZB liegt nicht mehr als 7,6 % unter dem VJ Ergebnis

Lokale Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen

- **Die Familie steht im Mittelpunkt unseres Handelns**
 - BG-Betreuung
 - Wer früh hilft, hilft doppelt
 - Professionalisierung der Beratungsarbeit
- **Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)**
 - Ziel: Steigerung der Inanspruchnahme, insbes. Lernförderung und Leistungen der sozialen u. kulturellen Teilhabe (Informationsmaterialien und Erklär-Videos)
 - Modell „Lernbegleiter an Schulen“
 - Soziale Teilhabe / Kultur, Sport, Mitmachen
- **Kontinuierliche Begleitung junger Menschen am Übergang Schule - Beruf**
 - frühzeitige Beratung durch Ausbildungsvermittlung
 - Jugendberufsagentur
 - Ausbildungsprogramm NRW
 - Restart - Entkoppelte junge Menschen (§16 h SGB II)

Lokale Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen

- **Gleichberechtigte Förderung und Integration von Frauen und Männern verbessern**
 - Erziehende
 - Frühzeitige Aktivierung
 - Maßnahmeangebote
 - Gendersensible Trainings
- **Langfristige Integration von Menschen mit Migrationshintergrund**
 - Spracherwerb
 - Integrationsstrategien in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
 - Geflüchtete Frauen

Lokale Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen

- **Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie Verringerung von Langzeitleistungsbezug einschl. Verbesserung von sozialer Teilhabe**
 - unverzügliches Erstgespräch nach Antragstellung mit dem Ziel der schnellen Re-Integration in den ersten Arbeitsmarkt → individuelle Integrationsstrategie
 - Work-first Ansatz
 - (Teil-) Qualifizierung der Leistungsberechtigten
 - Teilhabechancengesetz
 - Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II
 - Aufsuchendes Fallmanagement
 - Netzwerkausbau
 - Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II
 - Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration

Lokale Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen

- (Allein-)Erziehende und ihren Nachwuchs Nachhaltig Aktivieren (Projekt ANNA)
 - Modellkommunen: Ennigerloh und Everswinkel
 - Verbesserung der Lebenssituation und der gesellschaftlichen Teilhabe von (Allein-) Erziehenden und ihren Kindern in Langzeitleistungsbezug
 - Erhöhung der Integrationschancen sowie der Teilhabechancen der BG
 - Strukturbetrachtung aus der Perspektive der Familien (user journey)
 - Identifizierung und Ausräumung der Barrieren aus Sicht der Betroffenen
 - Kooperation mit der St. Elisabeth Stift gGmbH und dem Psychologischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
 - Nachhaltigkeitsgedanke
 - durch Einsatz von Elektromobilität
 - durch papierloser Arbeit
 - optimierte Vernetzung der lokalen Hilfeakteure, Vermeidung Doppelstrukturen
 - digitaler Wissenstransfer
 - vertiefte integrierten Sozialraumplanung → Prüfung Übertragbarkeit

Lokale Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen

- **Weiterentwicklung interner Prozesse**
 - Digitalisierung
 - Weiterentwicklung E-Akte
 - Aufbau einer digitalen Beratungsstruktur
 - Modernisierung des internen Fachverfahrens
 - Digitalisierung in Maßnahmen
 - Maßnahmanagement und –Evaluation
 - Werkcampus
 - seit 2017 Standort Warendorf, ab April 2021 Standort Ennigerloh
 - Plan A, Plan B, Bewerbungswerkstatt, aufsuchendes Familiencoaching
 - Mitarbeitendenbeteiligung

III. Fazit

Fazit

- **Weiterentwicklung des Jobcenters**
 - Corona-Pandemie und deren Folgen auf dem Arbeitsmarkt
 - Flexibilität in der Beratungsarbeit und beim Instrumenteneinsatz
 - Herausforderung der Mitarbeitenden
 - Einführung LÄMMkom-LISSA und des fa:z -modells©

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

